

„Corona“, den 13. März 2020

Liebe Schüler*innen und Eltern des DFG/LFA,

Wir alle erleben turbulente Wochen und ein Ende ist nicht abzusehen. Was das alles für uns als Schulgemeinschaft und jeden einzelnen von uns bedeutet, liegt ebenfalls völlig offen. Wichtig ist aber sicherlich einen kühlen Kopf und Ruhe zu bewahren und dabei das menschliche Miteinander nicht zu vergessen.

Nun haben wir also die offizielle Entscheidung (die wir eigentlich schon erwartet hatten), dass **alle Schulen vorläufig bis Ende der Osterferien geschlossen** bleiben.

Schwierig ist das vor allem für unsere Abiturient*innen: die schriftlichen Abiturprüfungen werden nicht so durchgeführt werden können wie vorgesehen. Wir sind mit unseren zuständigen Schulaufsichtsbehörden in Kontakt um zu überlegen, wie unser Abitur in den 3 DFGen nun ablaufen kann. **Momentan sind die schriftlichen Abiturtermine noch nicht verschoben(!)**, es wird geprüft, inwiefern das Abitur zu den vorgesehenen Terminen unter anderen Bedingungen geschrieben werden kann (z. B. 6-8 Schüler/Raum).

Also bitte, liebe Abiturient*innen: das individuelle Lernen nun nicht schon vorschnell aufgeben!!! Wir werden Euch selbstverständlich immer aktuell über die Entwicklungen informieren.

Alle außerunterrichtlichen Schulveranstaltungen, die für die kommenden 3 Wochen vorgesehen waren, sind damit endgültig abgesagt:

- Auch der individuelle Austausch in den Klassen 9,
- Auch das BOGY-Praktikum in den Klassen 2e.

Die Zeugnis Konferenzen für das 2. Trimester der Oberstufe werden wir in der kommenden Woche in vereinfachter und personell reduzierter Form durchführen, so dass die entsprechenden Zeugnisse des 2. Trimesters erstellt werden können.

Liebe Eltern: Das individuelle Lernen Ihrer Kinder steht nun im Vordergrund, bitte halten Sie Ihre Kinder dazu an, die von den Lehrer*innen auf der moodle-Plattform oder anderweitig zugestellten Materialien und Übungen auch wirklich zu bearbeiten. Nur so kann eine pädagogische Kontinuität einigermaßen gewährleistet werden.

Ab kommendem Dienstag (17.03.) werden wir eine „Notfallbetreuung“ für Schüler*innen der Klassen 5, 6 und 6e einrichten. Dazu zitiere ich aus dem Brief unserer Kultusministerin, der uns heute Nachmittag erreicht hat:

„Die Einrichtung einer Notfallbetreuung für diejenigen Schülerinnen und Schüler an Grundschulen und der Klassenstufen 5 und 6 an weiterführenden Schulen und den entsprechenden Förderschulen ist erforderlich, um in den Bereichen der kritischen Infrastruktur die Arbeitsfähigkeit der Erziehungsberechtigten, die sich andernfalls um ihre Kinder kümmern müssten, aufrecht zu erhalten. Zur kritischen Infrastruktur zählen insbesondere die Gesundheitsversorgung (medizinisches und pflegerisches Personal, Hersteller von für die Versorgung notwendigen Medizinprodukten), die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr (Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz), die Sicherstellung der öffentlichen Infrastruktur (Telekommunikation, Energie, Wasser, ÖPNV, Entsorgung) sowie die Lebensmittelbranche.

Grundvoraussetzung ist dabei, dass beide Erziehungsberechtigte der Schülerinnen und Schüler, im Fall von Alleinerziehenden der oder die Alleinerziehende, in Bereichen der kritischen Infrastruktur tätig sind. Die Notfallbetreuung an den Schulen erstreckt sich auf den Zeitraum der regulären Unterrichtszeit dieser Schülerinnen und Schüler. Die Einteilung der Kinder und des beaufsichtigenden Personals obliegt der Schulleitung.“

Wenn Sie also als Eltern von Schüler*innen der Klassen 5, 6 und 6e zu diesem Personenkreis gehören, und die Notfallbetreuung in Anspruch nehmen möchten, so melden Sie sich bitte bis spätestens Montag per Mail bei unserem Schulsekretariat.

Nun wünschen wir Ihnen allen zusammen mit Ihren Familien und Freunden alles Gute und die bestmögliche Gesundheit,
mit freundlichen Grüßen

Johannes Remmer + Christiane Polowykow
Schulleitung DFG/LFA